

Gender-Mainstreaming-Konzept

Österreichischer Volleyball Verband

Stand: 28.02.2024

1. Einleitung

Leistungssport wird gerade von jugendlichen Mädchen nur im sehr geringen Maß als Chance oder als erreichbar angesehen. Die konservative Haltung der Gesellschaft zu Mädchen und Frauen im Leistungssport oder die schwache Verankerung von Bewegung und Sport im Bildungssystem können Faktoren dafür sein. Durch eine starke Partnerschaft von Personen und Organisationen aus dem Bewegungs- und Sportwesen gilt es diese Probleme zu lösen.

2. Sport

2.1 Ziele

Die Schaffung eines professionelleren Zuganges der Sportlerinnen zum Leistungssport „Volleyball“ ist nur durch einen langfristigen Prozess möglich. An diesem Prozess müssen die Spielerinnen, die Vereine, die TeamtrainerInnen und der Verband gleichermaßen intensiv beteiligt sein. Die Nationalteams wirken als Vorbild.

Das Ziel des Österreichischen Volleyballverbands ist es, durch die Vorbildwirkung des Damen-Nationalteams sowie der weiblichen Nachwuchsnationalteams mehr Mädchen dazu zu bringen regelmäßig Sport zu betreiben und den Stellenwert des Damensports in Österreich durch Veränderung der klassischen Rollenbilder zu verbessern. Diese Vorbildwirkung kann vor allem in der Nationalteamsaison (Mai-September) profiliert werden.

Als Produkt der konsequenten Fortführung und Erweiterung der Teamaktivitäten (idealerweise Mai-September) soll der zunehmende Wechsel von Spielerinnen ins Ausland gesehen werden. Angestrebt wird hier ein kontinuierlicher Anstieg in den nächsten Jahren. Die steigende Anzahl an Spielerinnen, die als Profi ins Ausland wechseln ist ein erstes wichtiges Zeichen der Professionalisierung. Insbesondere diese Spielerinnen werden mittels den Medien als Heldinnen dargestellt und ihre Geschichten erzählt. Die Steigerung des Bekanntheitsgrades hat eine positive Vorbildwirkung für nachkommende Generationen und gibt dem weiblichen Sport einen wesentlichen Impuls.

Mittel- und Langfristig soll sich durch die konsequente Professionalisierung die Platzierung des Damen-Nationalteams im europäischen Ranking der CEV (Europäischer Volleyballverband) Schritt für Schritt verbessern. Die Qualifikation zu den EMs soll als fixer Bestandteil etabliert werden. Durch die erzielten Erfolge können mehr junge Mädchen erreicht und zum Sport gebracht werden.

ÖVV - Österreichischer Volleyball Verband - Prinz Eugen Straße 12 - 1040 Wien
T +43 1 729 41 90 - E office@volleynet.at - W www.volleynet.at - ZVR-Zahl 302149948
Bankverbindung - Oberbank AG - IBAN: AT33 1515 0005 0117 2159 - BIC: OBKLAT2L

2.2 Maßnahmen

Die Nationalteams aller Altersstufen werden von gemischt-geschlechtlichen BetreuerInnen-Teams betreut. Männer trainieren Frauen, Frauen trainieren Männer, Männer trainieren Männer und Frauen trainieren Frauen. Sämtliche Teams beider Geschlechter werden absolut gleichwertig betreut (Betreuungstage, Staff, Budget etc.).

Mit dieser Strategie spielt der Österreichische Volleyballverband eine Vorreiterrolle im österreichischen und internationalen Sport. Gesetzt wird auf Qualität - unabhängig vom Geschlecht, um die bestmögliche Betreuung aller AthletInnen zu gewährleisten.

Der Österreichische Volleyballverband unternimmt große Anstrengungen, den gesamten weiblichen Leistungssportbereich strukturell immer weiter zu professionalisieren und langfristig zu den europäischen Volleyballtopnationen aufzuschließen. Die Nachwuchsnationalteams sollen sich mittelfristig regelmäßig, mit Medaillenchancen für die internationalen Bewerbe, qualifizieren.

Um die Nachhaltigkeit dieser Maßnahmen zu gewährleisten werden folgende Punkte umgesetzt:

- ☒ Nur langfristige Übereinkommen mit Personen im Betreuungsumfeld der Nationalteams.
- ☒ In Ausschreibungen werden alle Geschlechter angesprochen
- ☒ Preisgelder bei Damen und Herren sind in allen ÖVV Bereichen ident
- ☒ Ausbildung und Workshops um die Basis von professionellen BetreuerInnen zu erhöhen
- ☒ Gezielte Ausbildung von Trainerinnen um die Stellung von Frauen im Leistungssport zu erhöhen und zu sichern
- ☒ Kooperationen mit sportwissenschaftlichen und medizinischen Institutionen um den Spielerinnen eine lange und professionelle Karriere zu ermöglichen
- ☒ Gleichwertige Sportprogramme für Damen- und Herren Nationalteams
- ☒ Gemeinsamer Auftritt der Damen- und Herren Nationalteams im Rahmen von ÖVV Doppelveranstaltungen
- ☒ Gleichwertige Vermarktung und Auftritt der Damen und Herren Bundesligen
- ☒ Gleichwertige Medienaufmerksamkeit für beide Geschlechter (u.a. Anzahl TV Spiele)

Es besteht eine enge Kooperation mit dem Verein 100% Sport. Sämtliche Schritte die zu den Themen Gender und sexualisierte Gewalt getätigt werden, sind mit 100% Sport abgesprochen. Bei der Umsetzung von Konzepten agiert der Verein beratend. Infomaterial des Vereins wird bei Ausbildungen und Veranstaltungen des ÖVV aktiv verteilt.

In wissenschaftlichen Untersuchungen wird Volleyball oft als sogenannte neutrale Sportart erwähnt, da sie prozentuell beinahe ausgeglichen von Männern und Frauen betrieben wird. Dieses Phänomen ist auch in Österreich zu sehen und veranschaulicht die schon lange anhaltende positive Entwicklung des Themas in der täglichen Arbeit im ÖVV.

ÖVV - Österreichischer Volleyball Verband - Prinz Eugen Straße 12 - 1040 Wien
T +43 1 729 41 90 - E office@volleynet.at - W www.volleynet.at - ZVR-Zahl 302149948
Bankverbindung - Oberbank AG - IBAN: AT33 1515 0005 0117 2159 - BIC: OBKLAT2L

3. Verband

Der Österreichische Volleyball Verband ist stets bemüht eine attraktive Anlaufstelle für Frauen im Sport zu sein. Dies gilt insbesondere für die Personalbesetzung im ehrenamtlichen Vorstand sowie in der hauptamtlichen Geschäftsstelle.

Hierzu arbeitet der ÖVV ständig an der Verbesserung des Arbeitsumfeldes weiter und entwickelt Konzepte/Ordnungen, um dies auch langfristig zu gewährleisten. Eine wichtige Maßnahme stellt hier die Begleitung der Sportlerinnen während ihrer Karriere sowie nach dieser dar, um sie bestmöglich im Sport zu erhalten und zu fördern.

Weiters achtet der ÖVV bei der Aus- und Überarbeitung seiner Konzepte/Regulative/Ordnungen auf die Verwendung einer gendersensiblen Sprache.

ÖVV - Österreichischer Volleyball Verband - Prinz Eugen Straße 12 - 1040 Wien
T +43 1 729 41 90 - E office@volleynet.at - W www.volleynet.at - ZVR-Zahl 302149948
Bankverbindung - Oberbank AG - IBAN: AT33 1515 0005 0117 2159 - BIC: OBKLAT2L